



GROSSE GRUPPENREISE SÜDPERU

DIE HÖHEPUNKTE VON SÜDPERU AN DER KÜSTE UND IM HOCHLAND

TERMINE 2027: **18. April bis 03. Mai 2027**
 26. September bis 11. Oktober 2027

Während der 2-wöchigen Reise durch Südperu werden Sie die wichtigsten Highlights wie die UNESCO-Weltkulturerbestätten *NASCALINIEN*, *MACHU PICCHU* sowie die kolonialen Altstädte von *LIMA*, *AREQUIPA* und *CUSCO* kennenlernen. Desweiteren fahren wir ins **HEILIGE TAL DER INKAS**, zum höchstgelegenen schiffbaren See der Welt, dem *TITICACASEE*, wo wir die Schilfinselfn der Urosindianer und die Insel Taquile mit ihren strickenden Männern besuchen und haben Gelegenheit, im **COLCA-CANYON** die majestätischen Kondore beim Flug und auf den **BALLESTAS-INSELN** an der Südküste aus nächster Nähe Seelöwen, Pinguine und viele Arten von Seevögeln zu beobachten.

Die gesamte Reise findet auf gut asphaltierten Strassen mit Privatfahrzeugen, einem bequemen Liegebus und mit deutschsprachigen, fachkundigen Reiseleitern statt.

REISEROUTE

- 1. Tag So 18.04./26.09.: Flug nach Lima**
- 2. Tag Mo 19.04./27.09.: Citytour Altstadt von Lima – Museum Larco Herrera**
- 3. Tag Di 20.04./28.09.: Pachacamac - Tambo Colorado - Paracas**
- 4. Tag Mi 21.04./29.09.: Ballestasinseln - Palpalinien - Maria Reiche-Museum - Aussichtsturm Nascalinien**
- 5. Tag Do 22.04./30.09.: Nascalinienflug – Cahuachi – Cantalloc – Paredones – Antoninimuseum - Busfahrt nach Arequipa**
- 6. Tag Fr 23.04./01.10.: Stadtbesichtigung von Arequipa mit Santa Catalina-Kloster**
- 7. Tag Sa 24.04./02.10.: Arequipa - Colca-Canyon**
- 8. Tag So 25.04./03.10.: Colca-Canyon – Grabtürme von Sillustani - Puno (Titicacasee)**
- 9. Tag Mo 26.04./04.10.: Die Inseln der Uros und Taquile**
- 10. Tag Di 27.04./05.10.: Raqchi – Andahuaylillas - Cusco**
- 11.Tag Mi 28.04./06.10.: Sacsayhuaman – City Tour Altstadt von Cusco**
- 12. Tag Do 29.04./07.10.: Heiliges Tal: Pisac – Ollantaytambo**
- 13. Tag Fr 30.04./08.10.: Ollantaytambo – Machu Picchu - Ollantaytambo**
- 14. Tag Sa 01.05./09.10.: Ollantaytambo – Moray - Chinchero - Cusco**
- 15. Tag So 02.05./10.10.: Nachmittagsflug nach Lima und Rückflug nach Europa**
- 16. Tag Mo 03.05./11.10.: Ankunft in Europa**

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag: Flug nach Lima

Linienflug von verschiedenen deutschen Abflughäfen als Umsteigeverbindung nach Lima mit Ankunft am selben Abend. Am Flughafen Begrüßung durch Ihren Reiseleiter und Fahrt ins Hotel.

ÜN im Hotel El Tambo 2



2. Tag: Archäologisches Museum Larco Herrera – Stadtbesichtigung von Lima

Vormittags **Citytour** durch die koloniale Altstadt (u.a. Plaza Mayor mit Kathedrale, Franziskanerkloster mit Katakomben, Plaza San Martin) und den modernen Stadtteil Miraflores mit herrlichem Blick auf den Pazifik.

Am Nachmittag Besuch des **Larco Herrera-Museums**, des besten archäologischen Museums in Lima, wo man einen kompletten Überblick über 3000 Jahre Geschichte der wichtigsten prähispanischen Kulturen Perus bekommt.

ÜN im Hotel El Tambo 2 F



3. Tag: Pachacamac – Tambo Colorado - Paracas

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Süden zu den Ruinen von **Pachacamac**, einer bedeutenden Kultstätte der Lima-, Wari-, Ichma- und vor allem der Inka-Zivilisation, für die Pachacamac die wichtigste Pilgerstätte und der Ort des Orakels gewesen ist (Rundgang mit Besuch des Museums und Besichtigung u.a. des Sonnentempels und des Palastes der Sonnenjungfrauen). Von dort geht es weiter auf

der Panamericana nach **Tambo Colorado**, dem wichtigsten Verwaltungszentrum der Inkas an der Südküste, wo u.a. noch der Sonnentempel, der Hauptplatz mit dem Altar und der Palast des Inka gut erhalten sind. Am späten Nachmittag kommen wir in Paracas an der Pazifikküste an.

ÜN im Hotel Posada del Emancipador F



4. Tag: Ballestas Inseln – Palpalinien – Museum Maria Reiche - Aussichtsturm Nascalinien

Am Morgen Bootsausflug zu den **Ballestas-Inseln**, die wegen der vielen Seelöwen, Pinguine und Seevögeln auch das kleine Galapagos genannt werden. Auf dem Weg können wir den berühmten “Candelabro” bewundern, einer gigantischen Figur im Wüstensand im Stil der Nascalinien. Noch am Vormittag geht es auf der Panamaricana durch die Wüste Richtung Süden, vorbei am fruchtbaren Weinanbaugebiet von Ica, machen kurze Stopps bei den **Palpalinien**, riesige in den Sand geritzte Figuren der Paracaszivilisation (Vorgängerkultur der Nascas, etwa 900 - 200 v. Chr.), am **Maria Reiche-Museum**, der ehemaligen Wohn- und Arbeitsstätte der deutschen Mathematikerin und Archäologin Maria Reiche, die ein halbes Jahrhundert lang die durch sie zur Berühmtheit gelangten Nascalinien im Wüstensand erforscht hat und danach am **Aussichtsturm**, von dem aus man 2 der Nascascharrbilder bewundern kann. Von hier sind es nur noch 20 Minuten bis Nasca, wo wir am späten Nachmittag ankommen.

ÜN im Hotel Alegría F



5. Tag: Flug über die Nascalinien – Cahuachi - Cantalloc und Paredones – Museum Antonini - Busfahrt nach Arequipa

Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit, die berühmten **Nascalinien** mit einem kleinen Sportflugzeug zu überfliegen und können die wichtigsten Figuren wie den Kolibri, den Affen, die Spinne und noch viele mehr aus der Luft bewundern. Danach stehen **Cahuachi** (das bedeutendste Zerimonialzentrum der Nascas mit Flachpyramiden, grossen Plätzen und Terrassen), die Aquädukte von **Cantalloc** (ein ausserordentliches unterirdisches Kanalsystem, das die Nascas zur Bewässerung des trockenen Wüstenbodens geschaffen haben und die heute noch immer von den Landwirten zum Anbau von Feldfrüchten benutzt werden) und **Los Paredones** (Inca-Siedlung mit einigen gut erhaltenen Stein- und Lehmkonstruktionen) auf dem Programm. Abschliessend besuchen wir noch das sehenswerte archäologische **Museum Antonini**, u.a. mit herausragenden Keramiken der Nasca- und der Warikultur und nehmen nach dem Abendessen einen bequemen Liegebus, der uns in 10 Stunden Fahrt nach Arequipa bringt.

ÜN im Überlandbus F



6. Tag: Arequipa: Stadtbesichtigung mit Santa Catalina-Kloster

Arequipa ist die zweitgrösste und vielleicht schönste Stadt Perus mit etwa 330 Sonnentagen pro Jahr, auch die weisse Stadt wegen ihrer ehemaligen weissen spanischen Kolonialbewohner genannt. Am Vormittag besichtigen wir den Hauptplatz mit der **Kathedrale** ebenso wie einige andere Kolonialkirchen (Jesuitenkirche, San Agustín, Santo Domingo) mit ihren herrlichen Fassaden und Altären. Die gesamte Architektur Arequipas ist geprägt vom leuchtend weissen Vulkangestein Sillar, das von den die Stadt umgebenden seit Jahrhunderten nicht mehr aktiven Vulkanen Misti und Chachani stammt. Anschliessend haben Sie auch noch Gelegenheit, das bunte Treiben auf dem **San Camilomarkt** mit all seinen vielfältigen Produkten zu beobachten. Am Nachmittag besuchen wir das berühmte Nonnenkloster **Santa Catalina**, das mit ihren engen Gassen, Innenhöfen und Gärten

im Stil Andalusiens wie eine kleine Stadt in der Stadt wirkt und einen Einblick über 400 Jahrhunderte Geschichte vermittelt.

ÜN im Hotel Posada del Monasterio F



7. Tag: Arequipa - Colca-Canyon

Am Morgen fahren wir hinauf ins Altiplano genannte Anden-Hochland, vorbei an Lama- Alpaka- und Vicuñaherden im Nationalreservat Pampa Cañahuas und über den Patapampa-Pass auf 4910 m Meereshöhe, dem höchsten Punkt unserer Reise. Von hier hat man einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge und hinunter ins **Colcatal**, einem der tiefsten Canyons der Welt mit seinen terrassenförmig angelegten Feldern und steil aufragenden Felswänden. Gegen Mittag erreichen wir Chivay, der grössten Ortschafts des Tals. Hier machen wir eine Mittagspause und Sie können danach auf dem Markt die kunstvollen, farbenfrohen Stickerein aus Alpakawolle bewundern.

ÜN im Hotel Killawasi Lodge F



8. Tag: Colca-Canyon – Grabtürme von Sillustani – Puno/Titicacasee

Wir fahren heute bereits um 7:30 Uhr Richtung Aussichtspunkt **“Cruz del Condor”**, vorbei an Dörfern, in denen wir die Landbevölkerung in ihren typischen Trachten bewundern können. Am Kondorkreuz angelangt, dem tiefsten Punkt des Colca Canyons, haben wir gute Chancen, einige Exemplare der majestätisch im morgentlichen Aufwind schwebenden Kondore zu beobachten und zu fotografieren.

Anschliessend geht es zurück durch die herrliche Landschaft des Canyons mit seinen unter uns liegenden terrassierten Feldern (Mais, Weizen, Gerste, Kartoffel, Bohnen), machen Stopps in einigen Dörfern wie Maca und Yanque, um die schönen Kolonialkirchen zu fotografieren und fahren dann weiter zu den Grabtürmen von **Sillustani** (Chulpas genannt), welche von der präinkaischen Colla-Kultur zur Bestattung hoher Würdenträger gebaut wurden. Die Leichen wurden mumifiziert und zusammen mit Grabbeigaben in den bis zu 12 m hohen runden Türmen beigesetzt. Von hier aus hat man auch einen herrlichen Blick auf den Umayo-See, der ein paar hundert Meter tiefer liegt. Am späten Nachmittag erreichen wir Puno am **Titicacasee**.

ÜN im Hotel Tierra Viva Puno F



9. Tag: Titicacasee: Die Inseln der Uros und Taquile

Ein Ganztagesausflug bringt uns heute zu den Inseln auf dem Titicacasee; nach etwa 1 Stunde erreichen wir die **Uros**, über 40 winzige, schwimmende Schilfinseln, auf denen die Uros genannten Indios leben, die sich schon Jahrhunderte vor den Incas hier ansiedelten und sich bis heute vom Fischfang ernähren, aber auch originelle Souvenirs aus Totorá, einer Binsenart, zum Verkauf anbieten. Weiter geht es über den See zur Insel **Taquile**, die vor allem wegen ihrer schönen Webereien und Strickereien berühmt ist, die hier Männersache sind. Nach einem steilen Aufstieg von 20 Minuten haben wir einen phantastischen Blick über den See bis zu den schneebedeckten Bergen in Bolivien. Auf dem Dorfplatz gibt es ein deftiges Mittagessen und danach kehren wir mit dem Boot wieder nach Puno zurück.

ÜN im Hotel Tierra Viva Puno F/M



10. Tag: La Rayapass – Raqchi – Andahuaylillas - Cusco

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Cusco, überqueren den 4312 m hohen **La Raya-Pass** und machen Halt bei den Inkaruinen von **Raqchi** mit dem eindrucksvollen Wiracochatempel, von dem noch bis zu 12 m hohe Mauern und Säulen existieren. Danach geht es weiter nach **Andahuaylillas**, um die sog. “sixtinische Kapelle Amerikas” zu bestaunen, einem Meisterwerk der barocken Kolonialarchitektur mit herrlicher Fassade, herausragenden Fresken, Skulpturen und einem vergoldeten Hauptaltar. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreichen wir **Cusco**, die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches.

ÜN im Hotel Tierra Viva San Blas F/M



11. Tag: Cusco: Sacsayhuaman – Besichtigung der Altstadt

Am Morgen fahren wir zum nahegelegenen **Sacsayhuaman**, einer eindrucksvollen Festungsruine der Inkas mit riesigen tonnenschweren, exakt zusammengefügt, fugenlosen Steinblöcken mit einem Gewicht bis zu 200 Tonnen. Ab Mittag machen wir einen Rundgang durch die **koloniale Altstadt von Cusco**, besuchen die Kathedrale und die Jesuitenkirche auf dem Hauptplatz und den **Coricancha**, den ehemaligen Sonnentempel und wichtigstes Heiligtum der Inkas, auf dessen Fundamenten das Santo Domingokloster errichtet wurde. Am späten Nachmittag schlendern wir noch durch das Künstlerviertel **San Blas**, von wo man einen herrlichen Blick auf Cusco hat.

ÜN im Hotel Tierra Viva San Blas F



12. Tag: Heiliges Tal: Pisac – Ollantaytambo

Heute fahren wir ins **heilige Tal der Inkas**. In **Pisac** besichtigen wir die mehrere Hundert Meter über der Ortschaft liegenden Inkaruinen (Zeremonialzentrum mit Sonnentempel, Altären, Brunnen, Ackerbauterrassen und Bewässerungssystem), genießen den atemberaubenden Ausblick und machen noch einen Abstecher zum farbenfrohen, bekannten Indiomarkt im Ort. Am Nachmittag erreichen wir das Dorf Ollantaytambo, wo es noch heute bewohnte Inkahäuser gibt und sich eine eindrucksvolle Festungsanlage der Inkas befindet, die wir nun besuchen. Wir steigen die steilen Treppen hoch auf die terrassenförmig angelegte Festung von **Ollantaytambo**, die von den Inkas zur Bewachung und Dominierung des Urubamba-Tals errichtet wurde. Es gibt hier noch etwa 30 Inkagebäude (Verwaltungs-, Landwirtschafts-, Militär-, und religiöse Einrichtungen), die man besichtigen kann.

ÜN im Hotel Tierra Inka Sacred Valley F



13. Tag: Ollantaytambo – Machu Picchu - Ollantaytambo

Um 06:10 Uhr morgens nehmen wir einen komfortablen Zug von PeruRail und fahren am Urubambafluss entlang nach Aguas Calientes, dem Ausgangspunkt des Highlights dieser Tour, Machu Picchu. Hier nehmen wir einen Bus, der uns bis zum Eingang der sagenumwobenen “verlorenen Stadt der Inkas “ bringt, die erst im Jahr 1911 vom amerikanischen Forscher Hiram Bingham wiederentdeckt wurde. Machu Picchu, das

inmitten eines üppigen subtropischen Bergwaldes liegt, ist das eindrucksvollste Vermächtnis der Inka-Zivilisation und eines der archäologischen Juwelen des UNESCO-Weltkulturerbes. Wir haben genug Zeit, die weitläufige Anlage mit ihren Palästen, Vorrathshäusern, Terrassen, Gärten und dem Observatorium mit dem Intihwana, der Sonnenuhr zu erkunden. Anschliessend fahren wir wieder nach Aguas Calientes und nehmen am Nachmittag um 15:20 Uhr einen Zug zurück nach Ollantaytambo.

ÜN im Hotel Tierra Inka Sacred Valley F



14. Tag: Ollantaytambo – Moray – Chinchero - Cusco

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Moray**, einer Anlage mit kreisförmig angelegten Terrassen, auf denen die Inkas in unterschiedlichen Höhen den Anbau u.a. verschiedener Kartoffelsorten erprobten (Agrarversuchsfeld). Weiter geht es zu dem 3762 m hoch gelegenen pittoresken Ort **Chinchero**, wo sich inkaische Architektur mit kolonialen Strukturen mischen. Wir besuchen dort auch eine Alpaka-Werkstatt und können die Frauen beim Weben der mit Naturpigmenten gefärbten Textilien beobachten. Danach fahren wir zurück nach Cusco, wo wir Sie am Abend in eines der besten Restaurants der Stadt einladen, um bei einem gemeinsamen Abendessen die während der Reise gesammelten Eindrücke und Erlebnisse nochmal Revue passieren zu lassen.

ÜN im Hotel Tierra Viva San Blas F/A





15. Tag: Flug nach Lima und Rückflug nach Europa

Der letzte Tag dieser abwechslungsreichen Reise steht Ihnen zur freien Verfügung für Einkäufe oder einem letzten Stadtbummel durch Cusco, bevor wir Sie am Nachmittag zum Flughafen für den Rückflug nach Lima bringen, von wo Sie dann am Abend in Ihr Heimatland zurückfliegen. **F**

16. Tag: Ankunft in Europa

PREIS PRO PERSON IN EURO: 2.895 Euro im DZ (zzgl. internat. Flüge)
EZ-Zuschlag: 530 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen

Im Preis enthalten

- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in 3*-Hotels
- Mahlzeiten: 14 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Abendessen
- Alle in der Tourbeschreibung angegebenen Leistungen
- Erfahrene deutschsprachige Reiseleiter bei allen Besichtigungen während der Reise
- Privattransport und 1 bequemer Liegebus
- Alle Eintrittskarten inkl. Machu Picchu
- Zug-, Bus- und Bootsfahrten
- Flug Cusco – Lima, Flug über die Nascalinien
- Transfers In - Out

Nicht im Preis enthalten

- Interkontinentalflüge
- Getränke und nicht angegebene Mahlzeiten
- Trinkgeld und sonstige private Ausgaben
- Versicherung